

## CALL FOR PAPERS

Die Denkmalpflege 2/2021

### Thema: Städtebauliche Denkmalpflege

Entstanden in den 1970er Jahren als Antwort auf die Flächen-sanierungen der Nachkriegsjahrzehnte weist das Arbeitsfeld der Städtebaulichen Denkmalpflege über das einzelne Denkmal hinaus und nimmt komplexe historische Zusammenhänge von Stadt- und Ortskernen und Kulturlandschaften in den Blick. Im Vorfeld geplanter Maßnahmen kann sie als Gelenk zwischen Denkmalerfassung und Praktischer Baudenkmalpflege fungieren und in politischen und gesellschaftlichen Prozessen frühzeitig Denkmalwerte vermitteln.

Aktuelle Herausforderungen sind vor allem der Klimawandel und die damit verbundenen Anpassungen in historischen Siedlungskernen und Kulturlandschaften. Den Uferbereichen von Flüssen und Meeren stehen durch Deicherhöhungen erhebliche Veränderungen bevor. In den Siedlungskernen macht sich während der heißen Sommer das Fehlen von Grün- und Wasserflächen schmerzhaft bemerkbar.

Derzeit vollzieht sich vor allem bei der Art und Form der Nutzung der Innenstädte ein dramatischer Wandel. Beschleunigt durch die Coronakrise als Katalysator ändern sich entscheidende Aspekte wie das Kaufverhalten, die Gastronomieangebote, die Form des Wohnens und auch die Art der Mobilität. Allein durch das Kaufhaussterben und den bereits jetzt schon hohen Leerstand stehen zentrale, stadtbildprägende Bauten der Innenstädte

zur Disposition. Die klassische Fußgängerzone wird sich womöglich in nur wenigen Jahren überlebt haben und durch ein verändertes Mobilitätsverhalten und neue stadtplanerische Ansätze wird die Vormachtstellung des Autos infrage gestellt. Die energetische Sanierung des Baubestands nimmt derzeit auf Initiative der EU einen neuen Anlauf, der erhebliche Auswirkungen auf ganze Stadtquartiere und Siedlungen befürchten lässt. Hier liegen die künftigen Herausforderungen, nicht nur für die Städtebauliche Denkmalpflege. Wie geht man damit um?

Für das kommende Themenheft »Städtebauliche Denkmalpflege« werden Beiträge gesucht, die sich diesen Aspekten theoretisch und/oder anhand von praktischen Beispielen widmen. Eine kurze Inhaltsbeschreibung oder ein Exposé wird bis **30.06.2021** an die Redaktion *Die Denkmalpflege* erbeten.

#### **Anschrift der Redaktion:**

Dr. Melanie Mertens  
Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg  
Moltkestraße 74  
76133 Karlsruhe  
melanie.mertens@rps.bwl.de  
diedenkmalepflege@deutscherkunstverlag.de